



Erasmus+



FRIEDRICH-ALEXANDER  
UNIVERSITÄT  
ERLANGEN-NÜRNBERG

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg  
ERASMUS Erfahrungsbericht 2016/17

Persönliche Angaben	
Name, Vorname:	Höllriegel, Isabella
Studiengang an der FAU:	Wirtschaftswissenschaften BWL
E-Mail:	i.hoellriegel@gmx.de
Gastuniversität:	Turun yliopisto
Gastland:	Finnland
Studiengang an der Gastuniversität:	Economics
Aufenthaltszeitraum (WS, SS oder Jahr):	WS 2016
Darf der Bericht veröffentlicht werden?	( <b>Nicht</b> zutreffendes löschen) JA
Wenn JA, dürfen Name und E-Mail veröffentlicht werden?	( <b>Nicht</b> zutreffendes löschen) Beides JA

1. Vorbereitung (Planung, Organisation und Bewerbung bei der Gasthochschule)

Die Bewerbung für das Auslandssemester am Lehrstuhl war unkompliziert und ging relativ schnell. Zuerst musste man ein Motivationsschreiben verfassen, warum man genau in dieses Land möchte und was man damit erreichen möchte. Daraufhin bekam man eine Einladung zum Gespräch am Lehrstuhl. Bei mir war das ein Einzelgespräch, da ich mich auf einen der Restplätze beworben hatte. Dieses Gespräch fand in einer lockeren Atmosphäre statt, bis auf die letzte Frage war es komplett auf deutsch, was mich verwunderte, den ganzen Prozess jedoch noch einmal einfacher machte. Direkt nach dem Gespräch wurde mir verkündet, dass ich nach Turku gehen würde. Daraufhin musste ich mich noch online bei der Gastuniversität bewerben, einen Sprachtest absolvieren und meine Learning Agreements abschließen. Auch bei den Learning Agreements machte ich die Erfahrung, dass die zuständigen Lehrstühle sehr entgegenkommend und hilfreich waren.

2. Anreise / Visum (Flug, Bahn)

Um Turku zu erreichen gibt es zahlreiche Möglichkeiten: Flugzeug (Turku hat einen kleinen Flughafen), Bus/ Zug von Helsinki oder auch mit der Fähre von Stockholm. Ich buchte einen Flug von Nürnberg nach Turku, das erschien mir mit dem ganzen Gepäck am einfachsten auch wenn ich zweimal umsteigen musste. Im Nachhinein wäre es aber auch kein Problem gewesen, nach Helsinki zu fliegen und mit dem sehr günstigen Onnibus (3€ für ein Ticket, wenn man früh genug bucht) ca. 2h nach Turku weiterzufahren. Meine finnische Tutorin hatte leider kein Auto zur Verfügung und so

führen wir mit dem Bus, der direkt am Flughafen losfährt ins Stadtzentrum, um sie dort zu treffen. Ein Busticket in Turku kostet 3€ und ist dann für 2h gültig.

### 3. Unterkunft (Wohnheim, privat)

Als Wohnmöglichkeiten für Studenten kommen 2 Hauptwohnheime in Frage: Student Village und Retrodorm (Päivänpaiste wird meines Wissens nicht mehr angeboten und Varissuo ist nicht sonderlich zentral). Ich meinerseits habe sehr gute Erfahrungen mit dem Student Village gemacht und würde es als das beste Wohnheim weiterempfehlen. Es werden Einzelzimmerapartments mit eigenem Bad und geteilter Küche angeboten. Man lebt hier zusammen mit 12 Personen auf einem Gang und teilt eine Küche, die auch als Gemeinschaftszimmer fungiert. Die Zimmer sind relativ groß und wenn man sie sich ein wenig persönlich einrichtet auch sehr gemütlich. In meinem Semester in Turku waren 6 Gebäude, die sehr nah aneinander stehen (max. 5 Min Fußweg) mit Austauschstudenten bevölkert, was dafür sorgte, dass immer etwas los war und man sich nie alleine fühlte. Außerdem gibt es auf dem Gelände einen Supermarkt, der alle essentiellen Lebensmittel und Utensilien anbietet sowie mehrere Waschkeller. Student Village liegt sehr zentral an der Universität (ca. 10-15 Min Fußweg), zu Fuß ist das Stadtzentrum 30 Gehminuten entfernt und die Gebäude befinden sich direkt an einer Bushaltestelle, was besonders im finnischen Winter sehr praktisch ist.

Entgegen zum Student Village ist Retrodorm etwas weiter von der Innenstadt und der Universität entfernt, die Zimmer sind kleiner und es gibt geteilte Duschen, jedes Zimmer hat nur ein kleines Bad mit Toilette und Waschbecken. Dafür gibt es im Retrodorm einen schöneren geteilten Bereich mit Sofas und sogar einem Fernseher pro Stockwerk und man kann problemlos zwischen verschiedenen Stockwerken wechseln ohne, dass man einen Schlüssel benötigt – im Student Village geht das nicht. Außerdem ist die Lage des Retrodorm sehr schön, es ist auf einem Hügel mitten im Wald gelegen, was für einen tollen Ausblick sorgt, den Heimweg mit Einkäufen allerdings erschwert.

Ich habe in meinem Auslandssemester die Erfahrung gemacht, dass im Student Village weitaus mehr gemeinsame Aktivitäten zustande kamen, die für Personen aus dem Retrodorm aber teilweise schwierig zu erreichen waren (v.a. im Winter) und Retrodorm-Bewohner deshalb oftmals lieber zuhause blieben.

### 4. Studium (Lehrveranstaltungen / Stundenplan) sowie Sprachkurse (kostenlos, kostenpflichtig) an der Gastuniversität

An der Universität in Turku gab es ein breites Spektrum an englischen Kursen, die zu meinem Schwerpunkt passten, hierbei waren auch alle soweit verfügbar wie man es vorher auf der Internetseite einsehen konnte. Ich belegte folgende Kurse:

- Managing a growing business
- International Human resource management
- Startup!
- Innovation and value creation
- Doing business in Asia-Pacific
- India as a business environment

Die meisten der Kurse waren sehr informativ, zum Teil auch deshalb weil die finnischen Unterrichtsmethoden sehr verschieden zu den deutschen sind. Kurse waren im Normalfall nicht mit mehr als 30 Personen besetzt und häufig arbeitete man

in Gruppen und musste wöchentlich Reporte abgeben, was den Lernprozess unterstützt. Im Startup!-Kurs ließ die Organisation teilweise zu wünschen übrig, man hatte den Eindruck die Lehrer wussten teilweise selber nicht so genau was sie taten und auch Doing business in Asia-Pacific würde ich nicht weiterempfehlen, da der Lehrer sehr langweiligen Frontalunterricht hält und bei Rückfragen nie auf Mails etc. antwortet.

Trotzdem bin ich zufrieden, 25ECTS abgeschlossen zu haben. Außerdem gibt es zu sagen, dass in Finnland ein Semester in 2 Terms geteilt ist, was weniger Stress während den Prüfungszeiten bedeutet und auch weniger Unterricht zur gleichen Zeit, da man immer nur 3-4 Fächer pro Term belegt.

#### 5. Betreuung an der Gastuniversität (International Office und Fachbereich)

Das International Office in Turku ist sehr gut organisiert und hilft bei Fragen gerne weiter, hier habe ich nur gute Erfahrungen gemacht. Des Weiteren stellt die Universität jedem Erasmus-Studenten einen finnischen Tutor zur Seite, der die Abläufe erklärt, die Stadt zeigt, zusammen die Schlüssel für das Wohnheim und das Starting Package abholt und auch bei allgemeinen Fragen zur Seite steht. Ich hatte sehr großes Glück mit meiner Tutorin und unserer Tutorengruppe insgesamt, wir alle sind gute Freunde geworden und geblieben.

#### 6. Ausstattung der Gastuniversität (Bibliothek, Computerräume, etc.)

In der Wirtschaftsfakultät stehen überall Computer und Drucker/Scanner zur Verfügung, zu Beginn bekommt man einen kleinen Schlüssel für die Drucker und hat 300 Schwarz-Weiß-Kopien zur freien Verfügung – ein toller Service. Zudem hat jede Fakultät ihre eigene Bibliothek, diese sind sehr gemütlich und schaffen eine schöne Lernatmosphäre. Auch Bücher auszuleihen ist kein Problem, man kann alles mithilfe eines Computers selbst machen.

#### 7. Alltag & Freizeit (Sehenswertes, Kulinarisches, Geld-Abheben, Handy, Jobs)

Im Vergleich zu Nürnberg ist Turku schon etwas kleiner (180.000 Einwohner), aber es ist dennoch eine schöne Studentenstadt mit Schloss, Kathedrale, Fluss, Meer und mit allerlei Freizeitmöglichkeiten. Im Winter kann man gut zu Eishockeyspielen gehen, Erasmus organisiert häufig Freizeitaktivitäten und Events und auch Parties kommen nicht zu kurz. Es gibt eine Reihe von Clubs und netten Bars in Turku, sodass man fast jeden Tag der Woche weggehen könnte. Sonntagabend waren wir häufig in unserer Stammbar, der Kuka Bar, dort gab es Sonntagabend immer eine „Open Mic“-Night, an der man finnischen und anderen ausländischen Künstlern beim performen zuhören konnte, ein absoluter Tipp, wenn man Turku besucht.

Zudem liegt Turku sehr zentral zum Reisen: in meinen 5 Monaten hier war ich in Lappland, Estland, Lettland, Stockholm, Russland und Kajak fahren im Archipelago. Auch Helsinki oder andere finnische Städte wie Tampere und Rauma eignen sich sehr gut für einen Tagesausflug. Im Sommer ist es auch sehr schön, sich einfach an den Fluss zu setzen und die Sonne zu genießen. Langweilig wird es hier definitiv nicht!

Mit Kreditkarte konnte ich überall kostenlos Geld abheben, das ist also sehr zu empfehlen. An der Infoveranstaltung verteilt die Uni kostenlos Prepaid SIM\_Karten, dazu kann ich allerdings nichts sagen, da ich eine Europa-Flat habe und deshalb meine deutsche Nummer behalten habe.

#### 8. Finanzielles (Lebenshaltungskosten, Stipendien)

Ich habe die Erfahrung gemacht, dass das Erasmus-Geld leider später ankam als eigentlich angegeben, was den ein oder anderen schon ein bisschen zittern ließ, ob das Geld noch reicht... Ansonsten ist zu sagen, dass Finnland insgesamt einfach teurer ist als Deutschland, vorallem was Lebensmittel und Alkohol angeht. Wenn man sich in einer Bar ein Bier bestellen möchte ist man schon mit 5-7€ dabei, das ist schon ein herber Unterschied zu Deutschland. Für Freizeitaktivitäten gibt es allerdings fast überall Studentenrabatt, so dass der Unterschied hier nicht zu groß ist. Günstiges Mittagessen (2,60€ für Salat, Hauptgericht + Brot, Wasser, Saft/Milch) bekommt man in einer der zahlreichen Mensas der Uni und Kaffee etc. gibt es auch günstig in den Universitätsgebäuden.

#### 9. Fazit (beste und schlechteste Erfahrung)

Alles in allem, habe ich das beste halbe Jahr überhaupt in Turku verbracht, das liegt daran, dass die Uni dort sehr gut ist und auch an den ganzen Leuten von überall her die man hier kennenlernt. Ich kann ein Auslandssemester hier jedem nur wärmstens empfehlen und weiß gar nicht, was ich als schlechteste Erfahrung angeben soll – ich kann mich nur an gute Erfahrungen erinnern.

#### 10. Wichtige Ansprechpartner und Links

Starting package: <http://www.startingpackage.utu.fi/index.php?page=package>

Exchange Student Network: <http://esnuniturku.fi/>

Student Union: <http://tuky.fi/international/tuky/committees/international-committee/>

Study guide: <https://www.utu.fi/en/units/tse/studying/Pages/Study-guide.aspx>

<http://www.onnibus.com/fi/aikataulut.htm>

<http://www.expressbus.fi/airport-connections>

<http://www.esnfinland.eu/>